

Neues Angebot soll Fachkräfte anlocken

Stadtverwaltung will mit weichen Standortfaktoren punkten / Neuer internationaler Kreis für Firmenmitarbeiter

Bühl (sre) – Nicht nur eine gute Infrastruktur, sondern auch weiche Standortfaktoren werden für Firmen immer wichtiger. „Wir machen uns auf den Weg, um auch das zu bieten“, betonte Bürgermeister Wolfgang Jokerst bei einem Pressegespräch. Dementsprechend will die Verwaltung nun auch einen Wunsch Bühler Unternehmen umsetzen und ein neues Angebot für die internationalen Fachkräfte in der Zwetschgenstadt schaffen.

Gemeinsam mit Corina Bergmaier und Marina Teronde vom städtischen Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung stellte Jokerst das Konzept „Meetup Bühl“ vor. Dabei handelt es sich um einen internationalen Kreis, in dem Mitarbeiter von Bühler Firmen zusammengebracht werden sollen – um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Der Wunsch sei im vergangenen Jahr bei Workshops mit Unternehmen geäußert wor-



Marina Teronde (links), Wolfgang Jokerst und Corina Bergmaier (rechts) mit Ursula Korbjuhn von der „Grüne Bettlad“, wo das Angebot stattfinden soll.

Foto: Reith

den, berichtete Jokerst. Jetzt sei er von der städtischen Wirtschaftsförderung aufgegriffen und umgesetzt worden.

Es handle sich um einen weiteren „Baustein, um den Firmen etwas anzubieten“, machte auch Wirtschaftsförderin Bergmaier deutlich. Man wolle damit das Image der Stadt weiter verbessern und zeigen, dass man etwas für die

Fachkräfte tue, ergänzte ihre Kollegin Teronde.

Das Thema habe für die Firmen durchaus Gewicht, ist man sich bei der Stadt sicher. „Vielen Bühlern ist gar nicht bewusst, wie viele Nationalitäten wir in der Stadt haben“, sagte Jokerst. Derzeit lebten in Bühl Menschen aus rund 120 Ländern. Interessant sei auch, dass bei den 13 städtischen Deutsch-Sprachkursen, die im Jahr angeboten würden, nur noch etwa 15 Prozent der Teilnehmer Flüchtlinge oder Migranten seien – alle anderen seien Fachkräfte aus den Bühler Betrieben.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, 18. September, im Boutiquehotel „Grüne Bettlad“ geplant. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke steht eine sogenannte „Honesty Box“ bereit, in die jeder so viel werfen kann, wie er für angemessen hält. Um Anmeldung per E-Mail an wfoe@buehl.de bis Mittwoch, 11. September, wird gebeten.